

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 62 (1989)
Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Die Schweizer Armee heute

Die neuste Ausgabe des umfassendsten Standardwerkes über die Schweizer Armee ist vom bekannten Militärpublizisten Prof. Dr. Hans Rudolf Kurz überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht worden.

Die klare Gliederung, mehr Farbtafeln (auf 56 Seiten 98 Farbbilder), mehr Bilder (458 Schwarzweiss-Aufnahmen, ein grosser Teil der vorangegangenen Auflage ist ausgewechselt worden) und das grosse Format tragen zur zeitgemässen Präsentation dieses modernen Bild- und Textbandes bei.

Dass das Werk bereits in der *11. Auflage* vorliegt, zeugt nicht nur vom hohen Wert des Inhalts, sondern auch vom grossen Interesse, das unser Volk den Fragen der Wehrhaftigkeit entgegenbringt.

Als Autoren der einzelnen Beiträge haben sich hohe und höchste Fachexperten aus Armee, Bundesverwaltung, Wissenschaft und öffentlichem Leben zur Verfügung gestellt. Sie befassen sich mit der Schweizer Armee und ihrer Modernisierung im Rahmen des Leitbilds der militärischen Landesverteidigung am Ende der achtzi-

ger Jahre. So werden u.a. sämtliche Truppengattungen und Dienstzweige der Armee mit ihren Waffen und Geräten und ihren organisatorischen sowie ausbildungstechnischen Besonderheiten vorgestellt.

Die umfassende Dokumentation vermittelt auch Nicht-Fachleuten in verständlichen Texten und eindrücklichen Bildern einen Überblick über die erstaunliche Vielfalt unseres Milizheeres. Der Fachmann aber findet in diesem Werk eine Fülle von Informationen über die Neuerungen im materiellen und organisatorischen Bereich, die in den letzten Jahren eingetreten sind.

Erschienen im Ott Verlag, 3607 Thun; 620 Seiten, 56 Seiten farbige Tafeln (mit total 98 Farbbildern), 458 Schwarzweiss-Fotos, Grossformat 22,5 x 29 cm; Fr. 100.-.

Spende Blut – rette Leben

Die Idee des Blutspendens

Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 60 Jahren kann drei- bis viermal jährlich Blut spenden. Er sollte zudem mindestens 50 Kilo schwer sein. Auch Sie sind aufgerufen, mit Ihrer Blutspende in diesem Jahr zum Gemeinschaftswerk beizutragen und damit zu helfen, Leben zu retten.

Die Verwirklichung der Idee, Leben durch Bluttransfusionen zu erhalten, bedurfte enormer Pionierleistungen von Wissenschaftlern. 1823 erfolgte die erste erfolgreiche Blutübertragung von Mensch zu Mensch – also vor 175 Jahren!

Heute ist die Anwendung von Bluttransfusionen ein wichtiger Teil des medizinischen Instrumentariums. Aber ebenso betrachtet man es als

eine Selbstverständlichkeit, dass in unserem Land durch den Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes die Versorgung mit Blutpräparaten sichergestellt ist.

Tag und Nacht ist Blut bereit – vielleicht auch für Sie . . . Dazu gehören Reserven für Notfall- und Problemsituationen.

Dass Tausende von Spendern im ganzen Land mit ihrer Blutspende zu dieser Versorgung beitragen, ist ein schönes Zeugnis der Hilfsbereitschaft – von Mensch zu Mensch. Der Gedanke der praktischen Solidarität hat sich in breiten Kreisen der Bevölkerung durchgesetzt. Slogan: Spende Blut – rette Leben!